

Internationaler
FES Frauentag **2021**

FRIEDRICH
EBERT
STIFTUNG



Von Europa lernen: Das skandinavische Pflegesystem als Vorbild für mehr Geschlechtergerechtigkeit?



Online-Diskussion zum Internationalen Frauentag
30. März 2021, 19 Uhr bis 20.30 Uhr



Internationaler
FES Frauentag **2021**

**FRIEDRICH
EBERT
STIFTUNG**

Pflege ist weiblich. Frauen sind mehrheitlich Beschäftigte in Pflegeheimen und Krankenhäusern. Sie versorgen auch zum größten Teil zu Hause pflegebedürftige Angehörige. Sie sind außerdem länger auf Pflege angewiesen.

Zeit den Frauen für ihren Einsatz für das Allgemeinwohl und die Grundpfeiler unserer Gesellschaft zu danken! Dank reicht jedoch genauso wenig wie der Applaus. Vielmehr muss diese Anerkennung in eine Vision und in konkrete Politik für eine geschlechtergerechtere Gesellschaft münden, in denen Systemrelevanz die Anerkennung, Zeit und Entlohnung bekommt, die ihr gebührt.

Deshalb möchten wir über den Tellerrand Deutschlands schauen: Welche Länder betreiben eine Pflegepolitik im Sinne von Geschlechtergerechtigkeit? Was können wir von skandinavischen oder anderen europäischen Ländern lernen, um in Deutschland ein zeitgemäßes Pflegesystem zu etablieren? Wie können Frauen insgesamt in der Sorgearbeit entlastet werden?



Wir freuen uns über Ihre Anmeldung!

Am 30. März, bis 12.00 Uhr, erhalten Sie einen Zugangslink zu unserem Zoom-Raum. Wenn Sie nach diesem Zeitpunkt keine E-Mail erhalten haben, schauen Sie bitte auch in Ihrem Spam-Ordner und schreiben Sie uns oder rufen Sie uns kurz an.

Link zur Veranstaltung:
[→ <https://bit.ly/3uG0kaR>

DISKUSSION MIT:

Dr. Cornelia Heintze, Dipl. Politologin, Stadtkämmerin a. D., jetzt Beraterin mit Forschungstätigkeit im Bereich international vergleichender Wohlfahrtsforschung

Seija Knorr-Köning, Gesundheits- und Krankenpflegerin, aktives ver.di-Mitglied

Martina Stamm-Fibich, MdB, Mitglied im Gesundheitsausschuss des Bundestages, Patientenbeauftragte der SPD-Bundestagsfraktion

MODERATION: **Barbara Streidl**, Journalistin und Autorin

VERANTWORTLICH:

Ellen Diehl und **Eva Nagler**, Friedrich-Ebert-Stiftung Bayern

ORGANISATION: **Brigitte Schurer** und **Sandra Gref**

KONTAKT: 089-515552-40 | bayern@fes.de | www.bayernforum.de